

Section: Offenlegung_Systemrelevanz_PF_Maerz_2026

Language: de

Date: 22.04.2026 10:03

Comment:

⟨ns.publish⟩

Offenlegung Eigenmittel aus Systemrelevanz

per 31. März 2026

Publiziert: Mai 2026

Offenlegung der Eigenmittel nach Vorgaben für systemrelevante Banken

Mit der Verfügung der Schweizerischen Nationalbank vom 29. Juni 2015 wurde die PostFinance AG zu einer systemrelevanten Finanzgruppe erklärt. Damit wurden die Anforderungen nach Art. 124ff der Verordnung über die Eigenmittel und die Risikoverteilung für Banken und Effektenhändler (ERV) auch für die PostFinance AG relevant.

Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

in Mio. CHF, in Prozent

31.03.2026

1	Bemessungsgrundlage	CHF	
2	Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)	25 594	
3	Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten, Going concern	CHF	in % RWA
4	Total	3 925	15,34%
5	davon hartes Kernkapital (CET1): Mindesteigenmittel	1 152	4,50%
6	davon CET1: Eigenmittelpuffer ¹	1 673	6,54%
7	davon CET1: antizyklischer Puffer ^{2,3}	-	0,00%
8	davon zusätzliches Kernkapital (AT1): Mindesteigenmittel	896	3,50%
9	davon AT1: Eigenmittelpuffer	205	0,80%
10	Anrechenbare Eigenmittel, Going Concern	CHF	in % RWA
11	Kernkapital (Tier 1) und wie AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger anrechenbares Wandlungskapital ⁴	5 057	19,76%
12	davon CET1 ⁵	4 389	17,15%
13	davon AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger	668	2,61%
15	Risikobasierte Anforderung an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, auf Basis von Kapitalquoten, Gone concern	CHF	in % RWA
16	Total gemäss Grösse und Marktanteil ⁶	2 012	7,86%
18	Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Artikel 132, Absatz 4 ERV	-671	-2,62%
19	Total (netto)	1 341	5,24%
20	Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, Gone concern	CHF	in % RWA
21	Total	1 969	7,69%
22	davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1 969	7,69%
23	davon AT1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	-	-

1 Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule II-Anforderung (Art. 45 ERV, Bst. b) für eingegangene Risiken im Umfang von 2,48 Prozent, resp. CHF 634 Mio.

2 Anforderung an den antizyklischen (ERV Art. 44) sowie an den erweiterten antizyklischen Puffer (ERV Art. 44a)

3 Per 31.03.2026 beträgt das Auslandengagement der PostFinance weniger als 25 Mrd. CHF, wodurch die Anforderung an das Halten des erweiterten antizyklischen Puffers gem. Art. 44a ERV entfällt.

4 Ohne Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

5 Ohne CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

6 Entspricht den Gone-concern-Anforderungen für national systemrelevante Banken nach Art. 132, Abs. 2b der ERV, d.h. 40% der Going-concern-Anforderungen. Im Rahmen der Notfallplanung hat die FINMA für PostFinance die totale risikobasierte Eigenmittelanforderung an zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf 7,86% festgelegt. Infolge Erfüllung mittels CET1-Kapital wird die Anforderung um einen Drittel reduziert.

Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

in Mio. CHF, in Prozent

31.03.2026

1 Bemessungsgrundlage	CHF	
2 Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	107 414	
3 Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio, Going concern	CHF	in % LRD
4 Total	4 834	4,50%
5 davon hartes Kernkapital (CET1): Mindesteigenmittel	1 611	1,50%
6 davon CET1: Eigenmittelpuffer	1 611	1,50%
7 davon zusätzliches Kernkapital (AT1): Mindesteigenmittel	1 611	1,50%
8 Anrechenbare Eigenmittel, Going concern	CHF	in % LRD
9 Kernkapital (Tier 1) und wie AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger anrechenbares Wandlungskapital ¹	5 057	4,71%
10 davon CET1 ²	4 389	4,09%
11 davon AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger	668	0,62%
13 Nicht risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel auf Basis der Leverage Ratio, Gone concern	CHF	in % LRD
14 Total gemäss Grösse und Marktanteil ³	2 954	2,75%
16 Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Artikel 132, Absatz 4 ERV	-985	-0,92%
17 Total (netto)	1 969	1,83%
18 Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, Gone concern	CHF	in % LRD
19 Total	1 969	1,83%
20 davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1 969	1,83%
21 davon AT1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	-	-

¹ Ohne Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

² Ohne CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

³ Entspricht den Gone-concern-Anforderungen für national systemrelevante Banken nach Art. 132, Abs. 2b der ERV, d.h. 40% der Going-concern-Anforderungen. Im Rahmen der Notfallplanung hat die FINMA für PostFinance die totale ungewichtete Eigenmittelanforderung an zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf 2,75% festgelegt. Infolge Erfüllung mittels CET1-Kapital wird die Anforderung um einen Drittel reduziert.

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

	a	b	c	d	e
	T	T-1	T-2	T-3	T-4
in Mio. CHF, in Prozent	31.03.2026	31.12.2025	30.09.2025	30.06.2025	31.03.2025
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	6 358	6 322	6 237	6 205	6 173
davon Going Concern (CET1) ¹	4 389	4 401	4 618	4 575	4 557
2 Kernkapital (Tier 1)	7 026	6 990	6 679	6 647	6 615
davon Going Concern (Tier 1) ¹	5 057	5 069	5 060	5 017	4 999
3 Gesamtkapital total (T1 + T2) ²	7 047	7 010	6 700	6 667	6 636
Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)²					
4 RWA	25 594	24 946	24 836	24 807	25 156
Risikobasierte Kapitalquoten (in Prozent der RWA)³					
5 CET1-Quote	24,84%	25,34%	25,11%	25,01%	24,54%
davon Going Concern (CET1-Quote) ¹	17,15%	17,64%	18,60%	18,44%	18,11%
6 Kernkapitalquote	27,45%	28,02%	26,89%	26,79%	26,30%
davon Going Concern (Tier-1-Quote) ¹	19,76%	20,32%	20,38%	20,22%	19,87%
7 Gesamtkapitalquote	27,53%	28,10%	26,98%	26,87%	26,38%
CET1-Pufferanforderungen (in Prozent der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard (2,5 Prozent)	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%
9 Antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Art. 44a ERV ⁸	0,00%	0,00%	0,00%	0,33%	0,33%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
11 Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität ⁴	4,98%	5,04%	5,15%	4,42%	4,40%
12 Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen (Zeile 11), nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (Total Loss Absorbing Capacity, TLAC)	19,53%	20,10%	18,97%	18,87%	18,38%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in Prozent der RWA)⁵					
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0,00%	0,00%	0,00%	0,33%	0,33%
Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard⁶					
13 Gesamtengagement (LRD)	107 414	104 752	105 954	106 688	105 817
14b Leverage Ratio (in Prozent), ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	6,54%	6,67%	6,30%	6,23%	6,25%
14d Leverage Ratio (in Prozent), ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Einbezug der Mittelwerte für SFT-Vermögenswerte	6,54%	6,67%	6,30%	6,23%	6,25%
davon Going Concern (Leverage Ratio) ¹	4,71%	4,84%	4,78%	4,70%	4,75%
Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV)					
14e Mindesteigenmittelanforderung: grösserer Wert aus RWA oder Leverage Ratio ⁷	3 222	3 143	3 179	3 201	3 175
Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	42 660	41 888	47 332	43 024	42 674
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	18 416	17 667	20 699	19 940	20 290
17 Liquiditätsquote, LCR	232%	237%	229%	216%	210%
Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)					
18 Verfügbare stabile Finanzierung	75 783	74 774	75 620	74 612	75 187
19 Erforderliche stabile Finanzierung	40 021	39 201	39 093	38 267	38 752
20 Finanzierungsquote, NSFR	189%	191%	193%	195%	194%

1 Ausweis gemäss Art. 7 Abs.-3 OffV-FINMA betreffend Eigenkapital und Kapitalquoten, ohne das zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen verwendete Eigenkapital.

2 Inkl. T2-Kapital, das nach Vorgaben für systemrelevante Banken nicht anrechenbar ist.

3 PostFinance verwendet aktuell keinen Modellansatz zur Bestimmung der RWA. Daher erfolgt kein Ausweis der Zeilen im Zusammenhang mit RWA oder Quoten vor Output Floor.

4 Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule-II-Anforderung (Art. 45 Bst. b ERV) für eingegangene Risiken im Umfang von 2,48 Prozent der RWA.

5 Gemäss OffV-FINMA, Anhang 2, können systemrelevante Banken mit Ausnahme der antizyklischen Kapitalpuffer Art. 44 und 44a ERV auf die Publikation der Kapitalzielquoten nach Anhang 8 verzichten.

6 Zurzeit können Zentralbankguthaben nicht aus der Leverage Ratio ausgeschlossen werden, weshalb auf einen Ausweis der Leverage Ratio einschliesslich der Auswirkung eines temporären Ausschlusses verzichtet wird.

7 Auszuweisen ist der grössere Wert der Mindesteigenmittelanforderung aus RWA oder Leverage Ratio. Per Stichtag 31.03.2026 sowie in den Vorperioden stammt die höhere Anforderung aus der Leverage Ratio.

8 Per 31.03.2026 beträgt das Auslandengagement der PostFinance weniger als 25 Mrd. CHF, wodurch die Anforderung an das Halten des erweiterten antizyklischen Puffers gem. Art. 44a ERV entfällt.

PostFinance AG
Mingerstrasse 20
3030 Bern

Telefon 0848 888 700
(im Inland max. CHF 0.08/Min.)

[postfinance.ch](https://www.postfinance.ch)

 **PostFinance**